

**Dossier 398"Grundvermessung Strassenbahnnetz Basler Verkehrs-
Betriebe (BVB)"**

Teil A

Bestimmungen zum Vergabeverfahren

Firmenname Anbieterin

.....

Ort, Datum:

Stempel, Namen in Blockschrift und rechtsgültige Unterschriften:

Teil A: Bestimmungen zum Vergabeverfahren

1	EINLEITUNG	3
1.1	VERGABESTELLE	3
1.2	AUSGANGSLAGE UND ZIELSETZUNG.....	3
1.3	ART UND UMFANG DER ZU BESCHAFFENDEN LEISTUNG.....	3
1.4	LAUFZEIT DES VERTRAGS / LIEFERTERMINE	3
1.5	VERFAHRENSART, ANWENDBARES RECHT	3
1.6	LOSE.....	3
1.7	ANBIETERVARIANTEN UND TEILANGEBOTE.....	3
1.8	SUBUNTERNEHMER UND BIETERGEMEINSCHAFTEN	4
1.9	PREISE / WÄHRUNG / MWST.....	4
1.10	VERHANDLUNGEN	4
1.11	BERICHTIGUNGEN UND ERGÄNZUNGEN	4
2	ANGABEN ZUM VERGABEVERFAHREN	4
2.1	FRAGENBEANTWORTUNG.....	4
2.2	EINREICHUNG DES ANGBOTS.....	5
2.3	VERBINDLICHKEIT DES ANGBOTS	5
2.4	PRÄSENTATION DES ANGBOTES	5
2.5	REFERENZEN UND ZUSÄTZLICHE AUSKÜNFTE	5
2.6	VERGABEENTSCHEID / AUFTRAGSBEGINN	5
2.7	SPRACHE UND SPRACHLICHE GLEICHSTELLUNG	6
2.8	ARBEITSBEDINGUNGEN.....	6
3	AUFBAU UND INHALT DES ANGBOTS.....	7
3.1	GLIEDERUNG DER AUSSCHREIBUNGSDOKUMENTATION; VON DER ANBIETERIN EINZUREICHENDE ANGBOTSUNTERLAGEN	7
3.2	FORMELLES	7
4	EVALUIERUNG DER ANGBOTE	8
4.1	VOLLSTÄNDIGKEITSPRÜFUNG	8
4.2	ZWINGEND EINZUHALTENDE ANFORDERUNGEN	8
4.3	EIGNUNGSKRITERIEN	9
4.4	ZUSCHLAGSKRITERIEN	9
4.5	BEWERTUNG	9
4.6	VERTRAULICHKEIT, RÜCKGABE, NUTZUNGSRECHT AM ANGBOT	10
4.7	URHEBERRECHT AUF DIE AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN	10

1 Einleitung

1.1 Vergabestelle

Vergabestelle sind die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB).

1.2 Ausgangslage und Zielsetzung

Die BVB betreibt eine ganzheitliche Datenbank für das Anlagenmanagement der Bahninfrastruktur. Darin können die Planung, Bewirtschaftung und der Unterhalt der Anlagen langfristig abgedeckt werden. Mit dieser Submission suchen wir eine Unternehmung, welche die Bahninfrastruktur flächendeckend mit einer Folgemessung erfasst. Mit dem Zuschlagsempfänger wird ein Rahmenvertrag abgeschlossen.

1.3 Art und Umfang der zu beschaffenden Leistung

Nach einer Gesamtvermessung im Jahr 2018 sollen nun mobile, flächendeckende und detaillierte Folgevermessungen der Gleisanlagen innerhalb des sichtbaren Bereichs auf dem gesamten Strassenbahnnetz (CH/D/F) inkl. der Service-Zentren und Abstellflächen der BVB durchgeführt und ausgewertet werden.

Die Vermessungsleistungen sollen innert kurzer Zeit und unter Fahrbetrieb ähnlichen Belastungen in einer jährlichen (2021-2024) Folgevermessung (verteilt auf mehrere Tage) durchgeführt werden.

Die Messdaten der Folgemessungen sollen mit der Nullmessung verglichen werden können, um Analysen zur Veränderung des Zustands der Gleise und der Fahrleitungen zu ermöglichen (Stichwort zustandsabhängige Instandhaltungsplanung). Ausserdem soll der Verschleiss zum Originalzustand aufgezeigt werden.

1.4 Laufzeit des Vertrags / Liefertermine

Die Vergabestelle wird mit der Anbieterin, welche den Zuschlag erhält, einen Rahmenvertrag für die Folgemessungen der Gleisanlagen abschliessen.

Dieser Rahmenvertrag tritt mit seiner rechtsgültigen Unterzeichnung durch beide Parteien per 1. August 2021 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2023. Die BVB hat einmal das Recht, drei Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit die Ausübung einer Option zu erklären, mit der sich die Vertragslaufzeit um ein weiteres Jahr, das heisst bis maximal zum 31. Dezember 2024, verlängert.

1.5 Verfahrensart, anwendbares Recht

Die Rahmenbedingungen der Vergabe und der vertraglichen Leistungen ergeben sich aus den vorliegenden Unterlagen.

Die Leistungen werden gesamthaft im offenen Verfahren (§ 14 BeG) ausgeschrieben.

☒ Die Ausschreibung untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA) vom 15. April 1994.

Für das Verfahren gelten das Gesetz des Kantons Basel-Stadt über öffentliche Beschaffungen (Berg) vom 20. Mai 1999, die baselstädtische Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB) vom 11. April 2000 sowie die Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 25. November 1994 / 15. März 2001.

1.6 Lose

Die Ausschreibung ist nicht in Lose unterteilt.

1.7 Anbietervarianten und Teilangebote

Anbietervarianten und Teilangebote sind nicht zugelassen.

1.8 Subunternehmer und Bietergemeinschaften

Subunternehmer sind bei der vorliegenden Ausschreibung zugelassen. Die Anbieter sind dafür verantwortlich, dass die von ihnen eingesetzten Subunternehmen die Arbeitsbedingungen gemäss § 5 BeG einhalten. Subunternehmen sind nur für die Auswertung der aufgenommenen Daten zulässig (Gemäss Teil C Anforderungskatalog Kapitel 5.2 und 5.3)

Bietergemeinschaften sind zum Verfahren nicht zugelassen.

1.9 Preise / Währung / MWST

Alle Preise sind als Festpreise in Schweizer Franken (CHF) exkl. Mehrwertsteuer anzugeben. Ausländische Mehrwertsteuersätze werden nicht vergütet.

Sämtliche Preise sind grundsätzlich alles inklusive. Sie beinhalten insbesondere Material, notwendige Maschinen und Geräte, Transportkosten, Arbeitsstunden, Bewilligungen, Versicherungen, öffentliche Abgaben und Steuern (ausser der schweizerischen Mehrwertsteuer (MwSt.)) sowie sonstige Spesen und Auslagen.

Es ist nicht vorgesehen, während der Laufzeit des Vertrags einen Teuerungsausgleich vorzunehmen.

Die offerierten Preise können nur erhöht werden, sofern im Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung nicht absehbare Änderungen der gesetzlichen oder behördlichen Vorschriften oder Verbesserungswünsche der BVB die Änderung des Leistungskatalogs bedingen und soweit dadurch Mehrkosten entstehen. Die Mehrkosten sind von der Unternehmerin detailliert und plausibel nachzuweisen.

1.10 Verhandlungen

Gemäss den submissionsrechtlichen Bestimmungen des Kantons Basel-Stadt sind Verhandlungen über Preise und Preisnachlässe nicht zulässig (§ 25 BeG).

Der den Ausschreibungsunterlagen beiliegende Vertrag und die weiteren Dokumente sind für das Angebot als zwingende Grundlagen zu beachten.

Rabatte oder Skonti, welche in der vorgegebenen Preisberechnung (Teil D2: Preisblatt) nicht mit eingerechnet sind, werden von der Vergabestelle nicht anerkannt.

1.11 Berichtigungen und Ergänzungen

Die Vergabestelle behält sich vor, Berichtigungen und Ergänzungen zu den vorliegenden Unterlagen innerhalb der Frist zur Einreichung des Angebots vorzunehmen. Die Vergabestelle wird diese Berichtigungen und Ergänzungen gleichzeitig allen Anbietern schriftlich mitteilen und falls erforderlich die Frist zur Einreichung des Angebotes erstrecken. Die Anbieterinnen sind verpflichtet, die Berichtigungen und Ergänzungen in ihrer Offerte zu berücksichtigen.

2 Angaben zum Vergabeverfahren

2.1 Fragenbeantwortung

Fragen sind ausschliesslich schriftlich per E-Mail und in deutscher Sprache bis zum **28. Juni 2021** an **martin.faessler@bvb.ch** zu richten.

Betreffzeile: Dossier 398 Folgevermessung ATM Basler Verkehrs-Betriebe – Fragen der Anbieterinnen

Fragen, welche nicht bis zum vorgesehenen Datum bei der genannten E-Mail-Adresse eingetroffen sind, werden nicht mehr beantwortet.

Die Antworten erfolgen gleichlautend an alle gemeldeten Anbieterinnen bis zum 30. Juni 2021.

Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt.

2.2 Einreichung des Angebots

Die Angebote sind bis spätestens **zum 15. Juli 2021, 12.00 Uhr** per Post an folgende Adresse zu schicken (Datum des Poststempels nicht massgebend) oder innert derselben Frist werktags von 07.45 bis 12.00 Uhr und 12.45 bis 17.00 Uhr (Freitag bis 16.00 Uhr) ebendort am Empfang abzugeben:

Basler Verkehrs-Betriebe
Claragraben 55
CH-4005 Basel

Die Angebote sind in einem verschlossenen, deutlich mit der Aufschrift „**NICHT ÖFFNEN – Angebot Nr. 398 Folgevermessung ATM**“ gekennzeichneten Behältnis einzureichen und müssen spätestens zum oben angegebenen Termin (Datum/Uhrzeit) am Eingabeort vorliegen (kein Fax, keine E-Mail).

2.3 Verbindlichkeit des Angebots

Das Angebot hat eine Gültigkeit von sechs Monaten nach Eingabe des Angebots. Die Gültigkeit des Angebots verlängert sich um die Dauer eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens sowie 30 Tage über dessen rechtskräftigen Abschluss hinaus.

2.4 Präsentation des Angebotes

Diejenigen Anbieterinnen, welche

- ein vollständiges, den Vorgaben entsprechendes Offertdossier eingereicht haben,
- die Eignungskriterien (Ziff. 4.2) erfüllen
- die zwingend einzuhaltenden Anforderungen (Ziff. 4.3) erfüllen
- nach Bewertung der Zuschlagskriterien 1 bis 3 (siehe Ziff. 4.4.1) noch eine rechnerische Chance haben, das wirtschaftlich günstigste Angebot zu unterbreiten

werden unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes im Zeitraum zwischen dem 15. Juli und 23. Juli 2021 zu einer Präsentation eingeladen.

Es wird pro Anbieterin eine Präsentation von max. 30 Minuten durchgeführt plus max. 20 Minuten Fragen und Antworten. Das Ergebnis der Präsentation fliesst in die Bewertung der Zuschlagskriterien ZK 2, ZK 3 und ZK 4 ein.

Die Präsentation der Angebote findet an der Münchensteinerstrasse 87, 4052 Basel statt.

2.5 Referenzen und zusätzliche Auskünfte

Die Anbieterin ermächtigt die Vergabestelle oder einen von ihr beauftragten Vertreter, alle im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen oder überprüfen zu lassen. Sollte festgestellt werden, dass von der Anbieterin falsche Angaben gemacht wurden, ist die Zuverlässigkeit dieser Anbieterin nicht gegeben. Ihr Angebot wird daher ausgeschlossen.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, bei Bedarf einzelne Anbieterinnen zu kontaktieren, um zusätzliche Auskünfte zu deren Fachkompetenz, Organisation, Lösungsvorschläge, Referenzen und ähnlichem einzuholen.

Ebenfalls behält sich die Vergabestelle nach Rücksprache mit der betreffenden Anbieterin vor, Referenzbesuche auch bei Auftraggebern vorzunehmen.

Die Anbieterinnen können keine Entschädigung für Begehungen, zusätzliche Informationen, Präsentationen oder Besuche vor Ort beanspruchen.

2.6 Vergabeentscheid / Auftragsbeginn

Der Vergabeentscheid wird voraussichtlich bis zum 23. Juli 2021 gefällt und kommuniziert.

Auftragsbeginn ist voraussichtlich für Anfang September 2021 geplant.

2.7 Sprache und sprachliche Gleichstellung

Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Dementsprechend sind die Ausschreibungsunterlagen ausschliesslich in deutscher Sprache erhältlich und ist das Angebot in deutscher Sprache einzureichen.

Personenbezeichnungen werden aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet. Das jeweils andere Geschlecht wird miteingeschlossen.

2.8 Arbeitsbedingungen

Die Vergabestelle weist hinsichtlich der Arbeitsbedingungen ausdrücklich auf die Bestimmungen von §§ 5 f. Beschaffungsgesetz des Kanton Basel-Stadt hin: Massgebend sind die am Sitz der Anbietenden geltenden Gesamtarbeitsverträge. Fehlen am Sitz der Anbieterinnen Gesamtarbeitsverträge, so müssen die am Ort des Sitzes geltenden branchenüblichen Arbeitsbedingungen dauernd und vollumfänglich eingehalten werden. Ausländische Anbieterinnen haben für die Arbeiten vor Ort die im Kanton Basel-Stadt geltenden Gesamtarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen dauernd und vollumfänglich einzuhalten. Andernfalls werden die Angebote aus formellen Gründen vom Verfahren ausgeschlossen.

3 Aufbau und Inhalt des Angebots

3.1 Gliederung der Ausschreibungsdokumentation; von der Anbieterin einzureichende Angebotsunterlagen

Der Aufbau des einzureichenden Angebotes ist wie folgt vorgegeben:

Teil	Name des Dokumentes	Mit dem Angebot abzugeben	Durch die Anbieterin auszufüllen und zu unterzeichnen oder zu paraphieren
Teil A	Bestimmungen zum Vergabeverfahren	✓	unterschrieben
Teil B	Vorgesehene Vertragsurkunde	✓	Paraphiert
Teil C	Anforderungskatalog	✓	Paraphiert
Teil D1	Angaben der Anbieterin (inkl. Selbstdeklaration und Beilagen)	✓	Paraphiert und unterschrieben
Teil D2	Offertzusammenstellung (Preisblatt)	✓	Paraphiert und unterschrieben

3.2 Formelles

Das Angebot ist vorbehaltlos und dokumentenecht auszufüllen (Drucker, Schreibmaschine, Kugelschreiber, Tinte, nicht jedoch mit Bleistift). Das Ausfüllen des Angebotes in nicht dokumentenechter Form sowie leistungsbeeinflussende Änderungen und Zusätze in den Vertragsvorlagen sowie in den weiteren Ausschreibungsunterlagen machen das Angebot ungültig und können zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen.

Für das Angebot sind nur die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke und Datenträger zu verwenden. Unvollständige Angebote und solche, welche nicht bis zum vorgeschriebenen Zeitpunkt eingereicht werden, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Die Anbieterin bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass sie mit sämtlichen Bedingungen der Ausschreibung einverstanden ist und insbesondere auch den Vertrag bedingungslos akzeptiert. Eine Veränderung der Ausschreibungsunterlagen ist nicht zulässig.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Behältnis versehen mit der Aufschrift „**NICHT ÖFFNEN – Angebot Nr. 398 Folgevermessung ATM**“ am Eingabeort gemäss Ziff. 2.2 einzureichen:

- einfach, vollständig ausgefüllt in Papierform mit den erforderlichen rechtsverbindlichen Unterschriften versehen,
- einfach in elektronischer Form (schreibgeschützter, jedoch kopierfähiger USB-Stick) als PDF (Kopie des vollständigen Angebots in Papierform) - nicht auf CD gebrannt.
- ausgefüllte Angaben der Anbieterin und Angebotsformular als Word-Datei ohne Schreib- und Kopierschutz

Auf andere Weise (z.B. Telefon, Telefax, E-Mail) übermittelte Angebote werden nicht angenommen (vgl. oben). Bei Abweichungen zwischen der Papierversion und der elektronischen Version ist die Papierversion verbindlich.

4 Evaluierung der Angebote

4.1 Vollständigkeitsprüfung

Die Nichteinhaltung von vergabe- bzw. verfahrensrechtlichen Anforderungen durch die Anbieterin kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Insbesondere können Angebote ohne weitere Prüfung aus der Bewertung ausgeschlossen werden, wenn:

- sie nicht fristgerecht eingereicht wurden,
- die verlangten Angaben und Unterlagen nicht vollständig sind und nicht der Form entsprechen,
- die abgegebene Vorlage verändert wurde,
- die rechtsgültige Unterschrift fehlt oder andere wesentliche Formerfordernisse verletzt wurden,
- das Preisangebot ungewöhnlich niedrig ist und die Anbieterin den Nachweis nicht erbringen, dass die Teilnahmebedingungen eingehalten werden und die Auftragsbedingungen erfüllt werden können.

4.2 Zwingend einzuhaltende Anforderungen

Angebote, welche die zwingenden Anforderungen nicht vollständig erfüllen, werden nicht bewertet.

Dabei gelten folgende Anforderungen als zwingend:

- Teil C, Ziff 9.1.1 Sicherheit
- Teil C, Ziff 9.2.1 Akzeptanz Rahmenbedingungen
- Teil C, Ziff 9.2.2 Akzeptanz Vertrag
- Teil C, Ziff 9.2.3 Unersetzbarkeit Grundleistung
- Teil C, Ziff 9.3.1 Auftrags- und Risikoanalyse
- Teil C, Ziff 9.4.1 Anforderungen an den Auftraggeber
- Teil C, Ziff 9.5.1 Messinventur
- Teil C, Ziff 9.6.1 Projektorganigramm
- Teil C, Ziff 9.7.1 Umgang Messfahrzeug
- Teil C, Ziff 9.8.1 Bezugsrahmen
- Teil C, Ziff 9.8.2 Genauigkeit
- Teil C, Ziff 9.9.1 Abschlussbericht

4.3 Eignungskriterien

Die Eignungskriterien sind anbieterbezogen. Die Eignung der Anbieterinnen wird aufgrund ihrer Angaben im Teil D1 beurteilt. Die Vergabestelle behält sich ausdrücklich das Recht vor, zu einem späteren Zeitpunkt weitere Nachweise zu verlangen und in die Bewertung miteinzubeziehen.

Anbieterinnen, welche ein Eignungskriterium nicht oder nicht mehr erfüllen, werden von der Teilnahme am Verfahren bzw. der Angebotsevaluation ausgeschlossen.

Folgende Eignungskriterien werden geprüft (Ja/Nein-Kriterien):

- EK 1 Angaben zur Subunternehmerin
- EK 2 Eignungsnachweis Anbieterin und ggf. Eignungsnachweis Subunternehmerin
- EK 3 Nachweis der wirtschaftlichen / finanziellen Leistungsfähigkeit
- EK 4 Nachweis organisatorische Leistungsfähigkeit

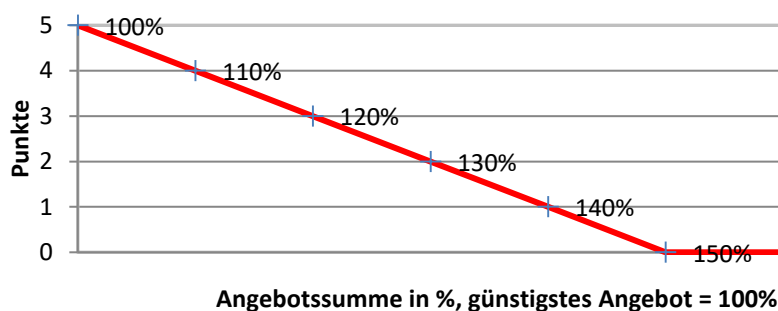
4.4 Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien sind auftragsbezogen. Alle geeigneten Angebote werden nach den folgenden Zuschlagskriterien ausgewertet.

Zuschlagskriterien	Gewichtung [%]	max. Punkte
1. ZK 1 Angebotspreis	60 %	600
<i>ZK 1.1 Aufnahme und Bearbeitung</i>	24 %	240
<i>ZK 1.2 Auswertungen</i>	25 %	250
<i>ZK 1.3 Option 1: Aufnahme, Bearbeitung und Auswertung der Einragungen <420mm über SOK</i>	10 %	100
<i>ZK 1.4 Option 2: Auswertung der Gleislagefehler</i>	1 %	10
2. ZK 2 Zeitspanne Bearbeitung / Auswertungen	20 %	200
3. ZK 3 Auftrags- / Risikoanalyse	10 %	100
4. ZK 4 Schlüsselpersonen und Referenzen	10 %	100
Total	100%	1000

4.5 Bewertung

Der Preis wird nach der Preiskurve bewertet. Das niedrigste gültige Angebot erhält die Note 5. Angebote die 150% oder mehr über dem niedrigsten liegen, erhalten die Note 0. Die Verteilung dazwischen erfolgt linear.



Die weiteren Kriterien werden von 0 bis 5 benotet (s. Notenskala), gewichtet und summiert. Die Summe ergibt den Nutzwert des Angebotes.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot – d. h. jenes mit der höchsten Punktzahl – erhält den Zuschlag.

Notenskala

Note	Erfüllung der Kriterien	Anmerkung
5	Sehr gut	Ausgezeichnet, innovativ, umfassend, präzise
4	Zwischenwert	Qualitativ gut, über der Grundanforderung
3	Normal	Durchschnittlich entspricht der Grundanforderung
2	Zwischenwert	Kein Bezug zum Projekt oder der Aufgabenstellung
1	Ungenügend	Ungenügende Angaben, unvollständig
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben

4.6 Vertraulichkeit, Rückgabe, Nutzungsrecht am Angebot

Die Angebotsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgegeben. Die Angebotsunterlagen nichtberücksichtigter Anbieterinnen, werden danach von der Vergabestelle datenkonform vernichtet. Die Vergabestelle behandelt alle Angaben der Anbieterinnen vertraulich, ausser wenn Experten, Institutionen und Firmen im Rahmen des Projektes Arbeiten für die Vergabestelle durchführen.

Die Anbieterin verpflichtet sich, die folgenden Grundsätze einzuhalten und deren Einhaltung durch seine Mitarbeitenden zu gewährleisten. Dies gilt sowohl während der Angebots- und allfälligen Vertragsdauer als auch nach Beendigung des entsprechenden Vertragsverhältnisses:

- Der Zugriff auf Dokumente der Vergabestelle, welche für die Ausführung des Vertrags nicht benötigt werden, ist untersagt.
- Die Dokumente der Vergabestelle dürfen ausschliesslich zu den im Vertrag definierten Zwecken verwendet werden.
- Diese Dokumente dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Über alle Auftraggeber internen und -externen Informationen und Tatsachen, die der Anbieterin zur Kenntnis gelangen, ist Stillschweigen zu bewahren.

4.7 Urheberrecht auf die Ausschreibungsunterlagen

Alle Unterlagen der Vergabe unterliegen dem Urheberrecht. Die Unterlagen werden nur den Teilnehmern an diesem Vergabeverfahren zur Verfügung gestellt. Eine Veröffentlichung, kommerzielle Verwertung und Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form, ist ohne Zustimmung der Vergabestelle nicht zulässig.